

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761/ 94129 - 13

Presseanfragen: Margret Hartkopf, 0170/6998986

info@deutsche-kinderhospizstiftung.de; www.deutsche-kinderhospizstiftung.de

Pressemitteilung

Olpe, 06.12.2016

SPERRFRIST Namen der Preisträger: 06.12.2016, 20 Uhr

TOM - Medienpreis feierlich verliehen

Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ehrt vorbildliche Berichterstattung

Olpe/Düsseldorf - Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG zeichnet am Dienstag, den 06.12.2016, im Düsseldorfer Landtag journalistische Beiträge aus den Bereichen TV, Hörfunk und Print/Online in Publikums- oder Fachmedien aus, die auf vorbildliche Weise über Kinder und Jugendhospizarbeit und pädiatrische Palliativversorgung berichten.

Über lebensverkürzend erkrankte Kinder und die Kinder- und Jugendhospizarbeit zu berichten ist häufig eine Gratwanderung. Es geht darum, zu informieren, zu bewegen und Berührungspunkte abzubauen, dabei aber auf eine mitleidige Haltung zu verzichten.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern der diesjährigen Ausschreibung „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ ist diese Gratwanderung gelungen. Dafür werden sie mit Preisen in Höhe von insgesamt 4.500 Euro sowie der Bronzestatue „TOM“ ausgezeichnet, die die britische Künstlerin Vanessa Marston in Andenken eines verstorbenen Jungen gestaltet hat.

Die Schirmherrin der Veranstaltung, Landtagspräsidentin Carina Gödecke, sagte: „Ich freue mich, dass die Preisverleihung im Landtag stattfindet. Das Landesparlament trägt gerne dazu bei, die Aufmerksamkeit auf ein so wichtiges Thema zu lenken. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und bedanke mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Angehörigen.“

Der Medienpreis wird seit 2012 alle zwei Jahre verliehen. In diesem Jahr fiel die Wahl der Fachjury auf folgende Beiträge:

Aus dem Bereich TV: „Wirklich beste Freunde - eine Clique fürs Leben“, Simone Grabs/ZDF

Aus dem Bereich Hörfunk: „Kinder am Ende des Lebens - ein Feature über Palliativmedizin und Sterbehilfe“, Dr. Karla Krause/hr2 Kultur

Aus dem Bereich Print/Online: „Jacki wollte leben“, Nora Gantenbrink/stern Gruner + Jahr GmbH & Co KG

Mit einem Sonderpreis wurden die Bücher „Ich, Joshua, Mein Leben“ und „Leben dazwischen“ von Marion Getz ausgezeichnet.

Weitere Informationen (inkl. Lebensläufe und Portraits der Preisträger) erhalten Sie ab 20 Uhr unter <http://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/index.php?id=1558>.

Zeitgleich mit der Medienpreisverleihung beging die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ihr 10-jähriges Jubiläum. In den vergangenen 10 Jahren wurden bundesweit insgesamt 50 Projekte mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von 1.292.470 Euro unterstützt.

Hintergrundinformationen: Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG

Die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG ist eine gemeinnützige und mildtätige Stiftung. 2006 wurde sie auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. gegründet. Zweck der Stiftung ist eine gesicherte und regelmäßige finanzielle Unterstützung der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. Dabei ist die Arbeit des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. vorrangig zu fördern. 2015 wurde die Deutsche KinderhospizSTIFTUNG erstmalig mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.deutsche-kinderhospizstiftung.de sowie <http://www.deutsche-kinderhospizstiftung.de/index.php?id=1846>

„TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“

T ransparente
O effentlich wirksame
M edienarbeit

Eine wesentliche Aufgabe der Kinderhospizbewegung, neben der Begleitung der erkrankten Kinder und deren Familien, ist es, das Thema Sterben und Tod von Kindern aus dem Tabubereich zu holen. Aus diesem Grund hatte das Kuratorium der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG beschlossen, einen Medienpreis auszurufen. „TOM - der Medienpreis der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG“ zeichnet journalistische Beiträge aus den Bereichen TV/Print/Funk/Online in Publikums- oder Fachmedien aus, die auf vorbildliche Weise über die Kinderhospizarbeit und die pädiatrische Palliativversorgung berichten.

„TOM“ ist mit Preisen in Höhe von insgesamt 4.500 Euro dotiert und wird regelmäßig alle zwei Jahre verliehen.

Der Name „TOM“ steht für die Statue, die das Zeichen und die Trophäe des Medienpreises darstellt. Sie wurde von der englischen Künstlerin Vanessa Marston erstellt und der Stiftung großzügiger Weise geschenkt. Die Inspiration für die Statue ist ein erkranktes Kind namens Tom gewesen.

Die Jury

Christof Lang: TV-Journalist und Botschafter der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG

Barbara Hahlweg: Journalistin und Fernsehmoderatorin der ZDF-Sendung heute

Petra Stuttkewitz: Mutter von zwei jungen Erwachsenen mit lebensverkürzender Erkrankung und ehemaliges Vorstandsmitglied der Deutschen KinderhospizSTIFTUNG

Uwe Kleinheinrich: Geschäftsführender Gesellschafter glast film gmbh Berlin

Claus Maywald, betroffener Vater, Kurator am Gutenberg-Museum Mainz

Phil Stauffer, Creative Director MEDIUM Werbeagentur, Bielefeld